

Deutschland-Helmbrechts: Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

OJ S 178/2023 15/09/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Helmbrechts
Postanschrift: Luitpoldstraße 21
Ort: Helmbrechts
NUTS-Code: DE249 Hof, Landkreis
Postleitzahl: 95233
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): RAe Dr. Schrems & Partner mbB
E-Mail: info@stadt-helmbrechts.de
Telefon: +49 94194583000
Fax: +49 94194583999
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.schrems-partner.de/>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Generalsanierung der Grund- und Mittelschule am Standort Ottengrüner Str. 30 / Moltkestr. 9A in Helmbrechts - Architektur- und Planungsleistungen, Leistungsbilder Gebäude

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Stadt Helmbrechts beabsichtigt die Generalsanierung der Grund- und Mittelschule am Standort Ottengrüner Str. 30/Moltkestr. 9A in Helmbrechts. Das Grundschulgebäude wurde 1930 errichtet und 1955 erweitert. Das Gebäude der Mittelschule wurde im Jahr 1952 erbaut. Beide Liegenschaften befinden sich auf der Flur Nr. 407 der Gemarkung Helmbrechts mit einer Grundstücksfläche von 10.192 m². Auf dem Nachbargrundstück mit der Flur Nr. 407/5 befindet sich die Mensa, welche im Jahre 2014 errichtet wurde. Dieses Gebäude wird in die

Planungen für den späteren Betriebs mit einbezogen, soll aber möglichst baulich nicht verändert werden. Beide Schulgebäude sollen größtenteils erhalten bleiben und so saniert werden, dass eine moderne Lernlandschaft entsprechend den verschiedenen Altersgruppen entstehen kann. Ein witterungsunabhängiger Verbindungsbau wäre wünschenswert. Zurzeit werden auch Klassen- und Fachräume im Grundschulgebäude durch Schüler der Mittelschule genutzt.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1 508 243,76 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE249 Hof, Landkreis

Hauptort der Ausführung: Ottengrüner Str. 30 / Moltkestr. 9A, 95233 Helmbrechts

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Stadt Helmbrechts beabsichtigt die Generalsanierung der Grund- und Mittelschule. Beide Gebäude sollen größtenteils erhalten bleiben und nach den neusten Vorschriften saniert werden. Auf eine nachhaltige Bauweise und auf den Einsatz von regenerativen Energie-Arten wird Wert gelegt. Auf dem angrenzenden Grundstück könnte eine 2-Feld-Sporthalle errichtet werden. Bei den Planungen ist dies mit zu berücksichtigen, die Sporthalle ist aber nicht Bestandteil dieser Planung, die Umsetzung erfolgt in einem späteren Bauabschnitt. Die Gebäude sollen nacheinander saniert werden. Übergangsweise sollen die betroffenen Klassen in Schulcontainern unterrichtet werden.

Bei der Gestaltung sollten folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Verbindungsbau zwischen den beiden Schule evtl. als teil- überdachter Pausenhof
- Nutzung für Ganztagesklassen Offene Ganztagschule
- Flexible Eingangsstufe der 1. und 2. Klassen
- Raumbedarf für Jugendsozialarbeit JaS für 2 Personen
- Raumbedarf für Berufseintrittsbegleiter für 1 Person
- Erreichbarkeit aller Fachräume sowohl für Grund- als auch für Mittelschüler
- Schülercafé als GmbH zur Mitbenutzung beider Schulen
- Aula zur gemeinsamen Nutzung
- baulich getrennte Pausenhöfe für verschiedene Altersgruppen (im Idealfall)
- Einhaltung der Förderrichtlinien
- Zentrale Verwaltung
- Aufzugsanlagen für beide Gebäude
- Barrierefreiheit
- Nachhaltige Bauweise und Einsatz von regenerativen Energie-Arten

Zur Vorbereitung des Bauvorhabens sind die Gebäudeteile, welche nach dem Konzept des Architekturbüros bestehen bleiben sollen, hinsichtlich Ihres Zustandes zu bewerten. Es wird zu prüfen sein, inwieweit die bestehende Bausubstanz für eine weitere Nutzung geeignet ist. Es besteht eine Sanierungsbedarfsanalyse aus dem Jahre 2019.

Gesucht wird ein Planungsbüro für das Leistungsbild Gebäude gem. § 34 HOAI, welches in enger Abstimmung mit weiteren beteiligten Fachplanern und externen Experten ein

Sanierungskonzept ausarbeitet, dessen Umsetzung vorbereitet und während der Bauausführung überwacht wird. Hierzu gehört auch die Koordination der einzelnen Gewerke und Fachplanern. Teilweise wurden Vorleistungen bis zur Leistungsphase 2 bereits erbracht und können zur Verfügung gestellt werden.

Beauftrag werden sollen stufenweise die Leistungsphasen 1 bis 9 nach § 34 HOAI sowie zahlreiche besondere Leistungen. Insbes. hat der AN auch die Ausschreibungen für Brandschutzplaner und Bauphysiker vorzunehmen.

Folgende Zeitschiene ist derzeit angedacht:

- Vorplanung: 2023
- Einreichung Bauantrag: Mitte 2024
- Baubeginn: Erstes Gebäude BA I Anfang 2025
- Fertigstellung Erstes Gebäude BA I Mitte 2028
- Baubeginn: Zweites Gebäude BA II Mitte 2028
- Fertigstellung Zweites Gebäude Ende 2031

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Herangehensweise an das Projekt / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Bauablauf und Terminsicherheit / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Zusammenarbeit mit den einzelnen Fachbereichen / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Zusammenarbeit mit dem Nutzer / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Budgetüberwachung/Kostensicherheit / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Örtliche Verfügbarkeit / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Umgang mit Fördermitteln und -Behörden / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Vertragsbedingungen/Akzeptanz / Gewichtung: 5

Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 20

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:
stufenweise Beauftragung.

- Stufe 1: Lph. 1 + 2;
- Stufe 2: Lph. 3;
- Stufe 3: Lph. 4 + 5
- Stufe 4: Lph. 6 + 7
- Stufe 5: Lph. 8 + 9

Ein Anspruch auf Beauftragung mit einer weiteren Stufe besteht nicht.

— optional: Besondere Leistungen, alle als Optionen ausgestaltet.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 070-211605](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Stadt Helmbrechts Generalsanierung Grund- und Mittelschule in Helmbrechts

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

04/09/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 5

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 5

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bieter*innen aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bieter*innen aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 5

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Beyer Architekten Inhaber Hermann Beyer

Postanschrift: Dahlienweg 4

Ort: Döhlau

NUTS-Code: DE249 Hof, Landkreis

Land: Deutschland

E-Mail: info@architekt-beyer.de

Telefon: +49 9286/486312-0

Fax: +49 9286 / 1592

Internet-Adresse: <https://www.architekt-beyer.de/>

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 1 400 000,00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1 508 243,76 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Die Bewerbung ist nur zulässig auf den von der Vergabestelle vorgegebenen Formularen
Die Bewerbung ist als EINE einzige .pdf-Datei auf das Portal hochzuladen
Pläne als .pdf-Datei

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Promenade 27

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internet-Adresse: https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufgaben/40028/40083/leistung/leistung_49673/index.html

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen (maximal 4000 Zeichen):

§ 134 GWB Informations- und Wartepflicht:

(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist;

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

§ 160 GWB Einleitung, Antrag:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht;

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Promenade 27

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internet-Adresse: https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufgaben/40028/40083/leistung/leistung_49673/index.html

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

12/09/2023